



KULTUR- UND NATURSCHÄTZE IM LAND DER AUFGEHENDEN SONNE

Japans Insel- und Bergwelt aktiv erleben

Japans Kultur- und Naturwunder aktiv zu erleben heißt, nah an den Menschen zu sein und ihren Alltag und ihr Leben authentisch kennenzulernen. Tauchen Sie mit uns in ein Japan abseits ausgetretener Pfade ein und entdecken Sie selten bereiste Höhepunkte des Inselreichs. Bei leichten Wanderungen, kurzen und bequemen Radtouren und mit öffentlichen Verkehrsmitteln entdecken Sie Facetten im Land der aufgehenden Sonne, die sonst oftmals zu Unrecht übersehen werden. Trotzdem genießen Sie Komfort und besuchen die bekanntesten UNESCO-Welterbe-Stätten auf der goldenen Route quer durch die Insel Honshu.

1. Tag Flug nach Japan

2. Tag Ankunft in Tokyo In Tokyo steigen Sie um und fliegen weiter nach Hiroshima. Hier werden Sie am Flughafen von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung begrüßt und gelangen per Shuttle zum Hotel. Zum Abendessen wird Ihnen ein Highlight der Küche Hiroshimas serviert: Okonomiyaki, eine Art Gemüse-Crêpe mit unterschiedlichen Belägen – häufig auch als japanische Pizza bezeichnet. **A**

3. Tag Hiroshima Vom Fährhafen Miyajima setzen Sie über auf eine der heiligsten Inseln im Shinto-Glauben – hier darf weder geboren noch gestorben werden. Vom Boot aus sehen Sie bereits das rote Torii-Schreintor des Itsukushima-Schreins, das bei Flut auf dem Wasser zu schwimmen scheint. Am frühen Nachmittag kehren Sie zurück und besichtigen den Friedenspark und das Atombomben-Museum. **F**



Sie übernachten in ausgewählten **japanischen Ryokan-Hotels** und verbringen sogar eine Nacht im buddhistischen Tempel. Sie besichtigen eine alte Weberei in Kyoto und einen noch älteren Handelsweg. Zum heutigen Leben der Japaner gehört natürlich auch ein Besuch in Tokyos Ausgeviertel in einer typisch japanischen Kneipe dazu.

4. Tag Shinkansen-Express

Am Morgen erleben Sie ihn das erste Mal: Japans berühmten Shinkansen. Damit Sie möglichst bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisen, wird Ihr Hauptgepäck nach Okayama vorausgeschickt. Mit bis zu 320 km/h geht es nach Fukuyama und mit der Regionalbahn nach Onomichi.

Die japanische Binnensee Setonaikai entdecken Sie per **Fahrrad**. Über spektakuläre Hängebrücken und kleine Inseln geht es auf die kleinste der vier japanischen Hauptinseln: Shikoku. Ihre erste Etappe bringt Sie ins Fischerdorf Setodacho auf der grünen Ikuchi-Insel (ca. 35

km, 2,5 h). Sie übernachten im lokalen Gästehaus.

F

5. Tag Auf nach Okayama Die zweite **Rad-Etappe** auf dem Shimanami-Kaido führt Sie auf die Insel Shikoku in die Stadt Imabari (ca. 40 km, 3 h). Dort besichtigen Sie die alte Hafenburg und ein Samurai-Museum. Mit dem Zug geht es dann entlang der malerischen Küste nach Okayama. **F**

6. Tag Okayama – Himeji – Koyasan Ihr großes Reisegepäck wird heute nach Kyoto vorausgeschickt. Am Morgen besuchen Sie den Korakuen-Garten, einen der drei schönsten Gärten des Landes. Mit dem Shinkansen geht es weiter zur größten Burganlage Japans, der Burg Himeji (UNESCO-Weltkulturerbe). Über Osaka fahren Sie per Zug und Seilbahn zum Tempelberg Koyasan, wo Sie heute im buddhistischen Tempel übernachten. So wie die Mönche erhalten auch Sie heute die vegetarische Tempelkost Shojin-Ryori. **FA**

7. Tag Koyasan – Nara – Kyoto Frühes Aufstehen lohnt sich, denn so können Sie den Mönchen bei ihren morgendlichen Gesängen zuhören und am buddhistischen Gebet teilnehmen. Später **spazieren** Sie über den mystischen größten Friedhof Japans und erkunden einige Tempel. Auf dem Weg nach Kyoto machen Sie halt in der Wiege der japanischen Kultur: Nara. Im weitläufigen Park besuchen Sie den Todaiji-Tempel, eines der weltgrößten Holzgebäude, das auch die größte bronzene Buddha-Statue beherbergt. Sie übernachten in Kyoto. **F**

Eine Erkundung Japans per **Fahrrad** haben wohl die wenigsten auf dem Schirm – dabei lassen sich einige der schönsten Landschaften auf perfekt ausgebauten Radwegen entdecken. Auch Kyoto bietet sich für eine Fahrradtour an. Zudem **wandern** Sie auf einem alten Handelsweg durch die Berge und entdecken zwei **Höhlen** am Fuße des Fuji.





8. Tag Kyoto per Rad Heute lernen Sie Kyoto **per Rad** kennen. Vom Goldenen Pavillon Kinkakuji fahren Sie durch idyllische Seitenstraßen zu einer traditionellen Weberei, wo Stoffe für Kimono-gürtel noch per Hand gewebt werden. Durch den Stadtgarten geht es zum Goshō-Kaiserpalast, wo der Großvater von Kaiser Hirohito seine Jugend verbrachte. Sie radeln am Heian-Schrein vorüber und durch den Maruyama-Park zum Kiyomizu-Tempel (UNESCO-Welterbe). Genießen Sie den Ausblick von der Terrasse des Tempels, von der sich im Mittelalter junge Herren stürzten – als Mutprobe! Nach einer Verschnaufpause fahren Sie zurück zum Hotel (ca. 20 km, 3 h). **F**

9. Tag Kyoto per Zug und zu Fuß Das malerische Viertel Arashiyama im Norden Kyotos beherbergt den berühmtesten Bambuswald des Landes, in dem Japans Aristokraten schon im 14. Jh. lustwandelten. Am Fuße des Hains befindet sich der Zen-Tempel Tenryūji mit seinen fein geharkten Kiesgärten. Am Nachmittag erreichen Sie nach einer kurzen Zugfahrt den Fushimi-Inari-Schrein, der für seine über 20.000 scharlachroten Schrein-Tore bekannt ist, die einen kilometerlangen Weg über sanfte Hügel bilden. Sie **wandern** hinauf durch die Torii bis zum Ichinomine, der bei gutem Wetter einen herrlichen Ausblick über die Stadt bietet (ca. 5 km, 2–3 h). **F**

10. Tag Auf dem Nakasendo Das Hauptgepäck wird heute wieder vorausgeschickt nach Matsumoto, damit Sie die **Wanderung** auf dem Nakasendo-Handelsweg unbeschwert antreten können. Über Nagoya geht es hinauf zum historischen Dorf Magome. Von dort aus wandern Sie zwischen mittelalterlichen Häusern, traditionellen Raststätten, alten Tempeln und dichten Wäldern nach Tsumago (ca. 7 km, 3–4 h).

Nach einer kurzen Zugfahrt erreichen Sie Kiso, wo Sie in einem Ryokan, einem traditionellen japanischen Hotel mit Onsen-Bad, übernachten. **FA**

11. Tag Durch die Japanischen Alpen Sie widmen sich heute dem Landleben und erkunden das Dorf um Ihr Ryokan. Am alten Grenzposten lernen Sie, wie schwer das Reisen im Mittelalter war: Ohne Genehmigungsschreiben durfte man nicht einmal die Grenze des Fürstentums passieren. Im Kozanji-Tempel sehen Sie Japans größten Trockensteingarten. Mittags geht es mit dem Zug weiter in die Alpenstadt Matsumoto. Sie steigen auf die berühmte Krähenburg und erspähen bei guter Sicht die verschneiten Bergspitzen der Japanischen Alpen. **F**



Sie möchten noch mehr faszinierende Heiligtümer eingebettet in grandiose Gebirgslandschaften sehen? Auf Wunsch können Sie Ihre Reise mit einer Exkursion in den **Nikko-Nationalpark** und den gleichnamigen Tempel- und Schreinbezirk **verlängern**.

12. Tag Von den Japanischen Alpen zum Fuji

Im bequemen Reisebus fahren Sie aus den Japanischen Alpen hinaus zum höchsten Berg Japans, dem Fuji. Auf dem Weg halten Sie am Iyashi-No-Sato-Freilichtmuseum, wo Sie die Bauweise japanischer reetgedeckter Bauernhäuser kennenlernen. Sie setzen Ihre Fahrt durch die Fuji Five Lakes-Region bis zum Kawaguchi-See fort, auf dem Sie eine entspannte Bootsfahrt unternehmen.

Bei gutem Wetter ist der perfekt konische Fuji-Vulkankrater immer im Hintergrund zu sehen. Sie übernachten im traditionellen Ryokan mit Onsen-Thermalbad.

FA

13. Tag Rund um den Fuji Bei guter Sicht bietet der Aufstieg zur Chureito-Pagode wunderbare Perspektiven auf den Fuji mit der roten Pagode im Vordergrund. Von hier fahren Sie zum schaurig-schönen Aokigahara-Wald, unternehmen mit einem Wanderführer **zwei Höhlen-Exkursionen** zu einer Windhöhle und einer ganzjährigen Eishöhle und lernen den Tokai-Naturwanderweg

kennen. Am Nachmittag geht es in die Mega-Metropole Tokyo. **F**

14. Tag Tokyo Heute entdecken Sie Japans Hauptstadt, die zusammen mit allen umgebenen Städten fast 40 Millionen Einwohner zählt. Sie beginnen im historischen Viertel Asakusa, wo Sie durch die Ladenstraße Nakamise-Dori zum Sensoji-Tempel mit seiner 700 kg schweren Papierlaterne gelangen. Einige Bahnstationen weiter schlendern Sie durch den Park zum Meiji-Schrein und entdecken das Ausgehviertel Harajuku. Ein Stopp im Stadtteil Shibuya mit der meistüberquerten Straßenkreuzung der Welt darf bei keinem Tokyo-Besuch fehlen. Am besten sehen Sie die faszinierende Kreuzung mit ihren 10 Ampeln von einer Aussichtsplattform. Zum Abschieds-Abendessen laden wir Sie ein in ein Izakaya – eine typisch japanische Kneipe, in der man ausgezeichnet essen wie trinken kann. **FA**

15. Tag Rückflug nach Deutschland Heute nehmen Sie den Zug oder Shuttle-Bus zum Flughafen. Für alle, die sich noch nicht von Japan verabschieden möchten, bieten wir eine Verlängerung der Reise nach Nikko an. Ansonsten heißt es: Sayonara! **F**

REISE-ID 2839

TERMINE UND PREISE

	MIT ✕
23.03. – 06.04.25	6.980 €
11.10. – 25.10.25	6.980 €
15.11. – 29.11.25	6.980 €
Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer	990 €

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2839

ÜBERNACHTUNGEN

ORT	NÄCHTE	VORGESEHENE HOTELS	KOMFORT
Hiroshima	2	Mitsui Garden Hotel Hiroshima	●●●○
Setodacho	1	Yubune Onsen Hotel	●●●
Okayama	1	Hotel Granvia Okayama	●●●●
Koyasan	1	Tempelübernachtung	
Kyoto	3	Hotel Rings Kyoto	●●●●
Kiso	1	Kiyoji no Yado Iwaya	●●●
Matsumoto	1	Iroha Grand Hotel Matsumoto	●●●○
Kawaguchiko	1	Hotel Noborisaka	●●●
Tokyo	2	The B Hotel Asakusa	●●●

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge.

Reisepapiere: Reisepass erforderlich.

Vorgeschriebene Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen),
Maximalteilnehmerzahl: 16 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

FITNESS-FAKTOR

MITTEL

Auf maximal mittelschweren Fahrradtouren und Wanderungen entdecken Sie so manche wenig bekannte Seite Japans. Da es sich um eine umfassende Japan-Reise handelt, wechseln Sie häufiger den Übernachtungsort. Auf drei Strecken wird Ihr großes Gepäck bequem zum nächsten Hotel transportiert.

LEISTUNGEN

- Flüge ab/bis Frankfurt in der Economy Class
- 10 Übernachtungen in Mittelklasse- und Komfort-Hotels in Hiroshima, Setodacho, Okayama, Kyoto, Matsumoto und Tokyo
- 2 Übernachtungen in japanischen Ryokan-Hotels in Kiso und Kawaguchiko
- 1 Tempelübernachtung in Koyasan
- Zugfahrten mit Express-Zügen in der 2. Klasse
- Separater Gepäcktransport: Hiroshima – Okayama, Okayama – Kyoto, Kyoto – Matsumoto
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (**FA:** Frühstück, Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tokyo
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf